



Liebe Patientinnen, liebe Patienten,

wir wünschen Ihnen schöne und erholsame Sommertage und hoffen, dass das Wetter uns hier im Norden dabei kräftig unterstützt.

Ab dem 01.07.2008 ist es möglich, eine Hautkrebsvorsorge über die Krankenkassen abzurechnen. Sie beinhaltet eine komplette Untersuchung der Haut incl. der Kopfhaut auf verdächtige Hautveränderungen.

Diese Untersuchung halten wir für sinnvoll und bieten diese ab dem 01.07.2008 auch in unserer Praxis an. Alle Ärzte der Praxis haben eine entsprechende Weiterbildung absolviert und sind befugt, die Hautkrebsvorsorgeuntersuchung durchzuführen. Entsprechend den Vorgaben der Krankenkassen steht Ihnen als Patient die Vorsorgeuntersuchung ab dem 35. Lebensjahr alle zwei Jahre als Leistung der gesetzlichen Krankenkasse zur Verfügung.

Wünschenswert wäre sicherlich eine jährliche Untersuchung und wir sind der Meinung, dass gerade auch bei Jugendlichen ab dem 18. Lebensjahr eine solche jährliche Hautkrebsvorsorge medizinisch sinnvoll ist. Die über die Vorgaben der gesetzlichen Krankenkassen hinausgehenden Leistungen sind dann aber entsprechend der Gebührenordnung für Ärzte privat abzurechnen. [Die Kosten betragen ca. 25,- €]

Frau Dr. med. Martje Ketels wird unser Team jetzt langfristig verstärken. Sie wird uns ab dem 01.11.2008 halbtägig unterstützen. Frau Martje Ketels ist Fachärztin für Allgemeinmedizin und verfügt über eine umfangreiche Aus- und Weiterbildung. Sie besitzt ebenfalls die Berechtigung zur Durchführung aller in der Praxis angebotenen Leistungen [z.B. Ultraschalluntersuchung der Bauchorgane, Ultraschalluntersuchung der Schilddrüse, verschiedene DMP-Projekte]. Wir freuen uns, dass es uns gelungen ist, solch eine versierte Kollegin für die dauerhafte Mitarbeit in unserer Praxis zu gewinnen.



Unsere langjährige Arzthelferin Frau Vera Oelkers hat geheiratet. Aus Frau Oelkers ist jetzt Frau Voges geworden. Wir wünschen ihr und ihrem Mann alles Gute für die Zukunft und freuen uns mit ihnen.

Das Taschenlehrbuch der Akupunktur, an dem Dr. Hecker beteiligt ist, ist in der 3. deutschen Auflage erschienen. Ebenfalls erscheint eine 2. koreanische Übersetzung dieses Lehrbuches. Die 1. tschechische Auflage ist in Vorbereitung. Ebenfalls ist vor kurzem die 2. englische Übersetzung [Color Atlas of Acupuncture] im Verlag Thieme International erschienen. Damit zählt das Buch international zu den Akupunkturbüchern, das in die meisten Sprachen übersetzt wurde.

Immer wieder wird von Patienten der Wunsch an uns herangetragen, bestimmte Blutuntersuchungen durchführen zu lassen. Seit einigen Jahren existieren jedoch fixe Laborbudgets. Das bedeutet, jede Praxis hat ein bestimmtes Kontingent an Laborleistungen, die in Auftrag gegeben werden dürfen. Die Vorgaben der gesetzlichen Krankenkassen bestimmen dabei das medizinisch Notwendige und Wirtschaftliche. Dieses entspricht nicht unseren Wünschen und Vorstellungen und kollidiert auch häufig mit Ihren Interessen und Wünschen.

Bitte haben Sie aber Verständnis, dass wir aufgrund der gesetzlichen Regelungen keine Wunschleistungen wie z.B. Tumormarker, Hormon- und andere Bestimmungen zu Lasten der gesetzlichen Krankenversicherungen durchführen dürfen. Ausgenommen davon sind natürlich Laborleistungen, die im Rahmen einer Erkrankung entsprechend den Leitlinien der Fachgesellschaften zur Kontrolle der Therapie vorgegeben werden.

## Schüßler Salze – Kleine Einführung

Die Schüßler Salze erfreuen sich großer Beliebtheit und sind weit verbreitet in der Selbstmedikation. Schüßler Salze gehen auf Dr. Wilhelm Schüßler zurück, der 1821 in Bad Zwischenahn bei Oldenburg geboren wurde. Schüßler war Homöopath und als homöopathischer Arzt tätig. Er entwickelte eine Heilmethode, bei der zwei Bereiche unterschieden werden: einmal der Bereich der Mineralstoffe, also die Betriebsstoffe [Funktionsmittel] und Baustoffe, die für den Aufbau des Körpers notwendig sind. Schüßler fand heraus, dass Mineralstoffe, wenn sie dem Körper in reiner Form zugeführt werden [Magnesium, Calcium etc.], u.U. Unverträglichkeiten hervorrufen können. Aufgrund dieser Erkenntnis verabreichte er entsprechende homöopathische Verdünnungsstufen dieser Mineralstoffe. Neben den 12 Mineralstoffen nach Schüßler werden noch 15 Erweiterungsmittel beschrieben.

Was ist bei der Einnahme von Schüßler Salzen zu beachten? Wie bei allen Erkrankungen gilt, dass eine schulmedizinische Abklärung des Beschwerdebildes erfolgen muss, wenn nach kurzfristiger Selbstmedikation keine Besserung erzielt wird bzw. Fieber oder eine Verschlechterung der Beschwerden auftritt. Schüßler Salze liegen in Tablettenform vor und werden in der Regel gelutscht, können aber auch in Wasser aufgelöst und getrunken werden. Angewendet werden können Schüßler Salze auch schon im Säuglingsalter, d.h. es liegt keine Altersbeschränkungen für die Medikation vor. Zu beachten ist für Diabetiker, dass die Tabletten Milchzucker enthalten und bei gehäufte Einnahme berücksichtigt werden muss, dass einer Proteineinheit ungefähr 48 Tabletten entsprechen.

### Dosierung:

Prinzipiell gilt, je akuter eine Erkrankung ist, umso häufiger werden Schüßler Salze eingenommen. Bei ganz akuten Erkrankungen kommt durchaus eine halbstündliche Gabe in Betracht. Bei chronischen Erkrankungen werden in der Regel 7 – 10 Tabletten über den Tag verteilt eingenommen. Die Dauer der Einnahme richtet sich nach der Beschwerdebesserung. Bei akuten Beschwerden reicht häufig die Einnahme über 2 – 3 Tage. Bei chronischen Erkrankungen kann die Einnahme auch über Wochen bzw. Monate erfolgen. Bei der Auswahl der Potenz empfiehlt Schüßler die Salze 1, 3 + 11 in einer D 12 Potenz zu verabreichen. Alle anderen Schüßler Salze werden in einer D 6 Potenz verabreicht. Die Erweiterungsmittel werden ausschließlich in einer D 12 Potenz eingesetzt. Wie bei der Einnahme homöopathischer Medikamente besteht auch bei der Einnahme von Schüßler Salzen die Möglichkeit, dass es zu einer Erstverschlechterung der Beschwerdesymptomatik kommt.

### Die 'Heisse Sieben'

Dieses ist das Schüßler Salz Nr. 7 'Magnesium phosphoricum'.

Es ist bei allen plötzlich auftretenden, einschließenden bohrenden und krampfartigen Schmerzen angezeigt. Als weitere Indikationen für das 'Magnesium phosphoricum' werden Lampenfieber, Schokoladenhunger, Regelbeschwerden, Bauchschmerzen, Migräne, Juckreiz und Blähungen beschrieben. 'Magnesium phosphoricum' ist der einzige Mineralstoff, der nach einer speziellen 'Zubereitungsform' verlangt. Es werden 7 – 10 Tabletten in heißem Wasser aufgelöst und die Lösung dann schluckweise eingenommen. 'Magnesium phosphoricum' wirkt als die so genannte 'Heisse Sieben' ganz besonders schnell bei kolikartigen und krampfartigen Schmerzen.

Wir hoffen, dass Ihnen das Lesen des Newsletters wieder viel Spaß gemacht hat und werden die Informationen über die Schüßler Salze mit der Besprechung der wichtigsten Schüßler Salze weiter fortführen.

Besuchen Sie doch auch einmal unsere Website unter [www.go3docs.de](http://www.go3docs.de).

## Gemeinschaftspraxis

**Iris Hanopoulos-Neumann**

Ärztin für Innere Medizin

**Dr. med. Hans-Ulrich Hecker**

Arzt für Allgemeinmedizin

**Dr. med. Karen Spiegel**

Praktische Ärztin

**Dr. med. Martje Ketels**

Ärztin für Allgemeinmedizin

Lehrauftrag für Akupunktur  
und Naturheilverfahren  
am Universitätsklinikum S-H  
Campus Kiel

Akademische Lehrpraxis  
für Allgemeinmedizin  
am Universitätsklinikum S-H  
Campus Kiel

Segeberger Landstr. 81  
24145 Kiel  
Tel: 04 31.71 11 66  
Fax: 04 31.71 47 18  
[praxis@go3docs.de](mailto:praxis@go3docs.de)  
[www.go3docs.de](http://www.go3docs.de)

Zertifiziert nach EPA  
European Practice Assessment  
Stiftung Praxissiegel e. V.  
der Bertelsmann-Stiftung